

# Die BRÜCKE



Gemeindebrief für die Protestantischen Kirchengemeinden  
Imsbach · Alsenbrück-Langmeil · Sippersfeld · Breunigweiler





Liebe Gemeinden in Alsenbrück-Langmeil, Breunigweiler, Falkenstein, Imsbach und Sippersfeld

## Hoffnung und Trost in unserer Trauer

Wieder geht ein Kirchenjahr zu Ende. Und wieder denken wir: Wie schnell ist die Zeit vergangen. So vieles haben wir in dieser Zeit erlebt, Gutes und Erfreuliches und auch Schweres und Trauriges, Freude und Leid.

Wir fragen uns: Was kann uns Halt, Trost und Hoffnung geben?

Am Ende der Bibel, in der Offenbarung des Johannes, im 21. Kapitel, beschreibt der Seher Johannes eine neue Welt, die Gott selbst erschafft.

Diese Welt übersteigt unser Vorstellungsvermögen. Es ist eine Welt, in der Gott alles in allem sein wird. Gott schafft eine ganz neue Schöpfung, einen neuen Himmel und eine neue Erde. Alles macht Gott neu. Wie eine geschmückte Braut für ihren Mann kommt das neue Jerusalem, die heilige Stadt, vom Himmel herab.

Wenn wir jetzt in unserer Welt zu Gott beten, können wir Gott nicht mit unseren Augen sehen. Aber in Gottes neuer Welt wird Gott direkt bei uns sein und bei uns wohnen.

Alle Tränen in unseren Augen wird Gott abtrocknen. Es wird kein Leid, kein Geschrei, keine Schmerzen mehr geben, auch keinen Tod mehr. Gott wird immer für uns da sein, sich uns persönlich zuwenden wie eine liebende Mutter oder ein liebender Vater.

Mitten in Leid und Trauer öffnet uns der Seher Johannes in seiner Offenbarung eine Tür. Er zeigt uns Gottes neue Welt, der wir entgegengehen. –

Am Ende des Kirchenjahres, im November, denken viele Angehörige in besonderer Weise an liebe Menschen, die verstorben sind, und trauern um sie. Die Menschen, die verstorben sind, sind den Weg in Gottes

kommende Ewigkeit schon vorausgegangen. Sie sind nun nicht mehr hier bei uns. Wir können an sie denken, uns an sie erinnern, von ihnen erzählen. Wir können Fotos und Bilder von ihnen betrachten. Wir können an ihre Gräber gehen.

Wir vermissen sie; sie sind unersetzlich, jeder und jede einzelne von ihnen.

Gerade die Zeit am Ende des Kirchenjahres macht uns unsere Trauer und unsere Ohnmacht schmerzlich bewusst. Und diese Zeit erinnert uns an unsere menschliche Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit. Unsere Welt ist oft bestimmt von Unvollkommenheit und Verletzlichkeit, von Leiden und Tod, von Abschied und Verlust. Es ist schwer, den Weg der Trauer zu gehen. Dieser Weg ist oft geprägt von Tränen, manchmal auch von einem dankbaren Lächeln, wenn wir an gemeinsame Erlebnisse mit einem lieben, verstorbenen Menschen zurückdenken. –

Für uns Christen ist es ein starker Trost, dass wir gewiss sind:

Wenn ein Mensch verstorben ist, ist er nicht verloren, sondern in Gottes guten Händen geborgen, in Gottes ewigem Frieden.

Wir gehen nicht ins Leere, ins Ungewisse oder ins Nichts. Wir gehen zu Gott und bleiben bei Gott.

Diese Hoffnung kann uns immer wieder neu Kraft geben, die Hoffnung auf Gottes kommendes Reich, auf Gottes neue Welt, auf Gottes neue Schöpfung.

Wie genau und wann Gott seine neue Schöpfung erschaffen wird, das wissen wir nicht, das bleibt Gottes Geheimnis.

Wir hoffen auf eine von Gott geschenkte Zukunft und erwarten diese vertrauensvoll.

Matthias Maupai, Pfarrer

## Kleiner Pfälzer Kirchentag – ein Fest des Glaubens

von Karin und Tanja



Unter dem Motto „mutig -stark – beherzt“ kamen am 23. Juni fast 3000 Menschen nach Otterbach, um dort gemeinsam den kleinen Pfälzer Kirchentag zu feiern. Dabei verwandelte sich ganz Otterbach zu einem bunten Begegnungsort. Es gab ein vielseitiges Programm mit diversen Themen rund um Kirche, Gesellschaft, Politik und vielem mehr.

Eröffnet wurde der Kirchentag mit einem großen Gottesdienst, der in der Schulturnhalle stattgefunden hat. Mitgewirkt haben dabei Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, der Posaunenchor Trippstadt sowie der DNS Chor. So konnte schwungvoll und mit Kirchentagsatmosphäre in den Adern in diesen besonderen Tag gestartet werden. Danach öffneten auch die anderen Standorte: der Markt der Möglichkeiten in der prot. Kirche sowie rund um die kath. Kirche, das Zentrum Regenbogen,

das Zentrum Kinder und Jugend im Orttertäl und all die anderen Vortragsräume. Der Ansturm war teilweise so groß, dass einige Räume wegen Überfüllung geschlossen werden mussten. Glücklicherweise gab es genug Ausweichprogramm für alle Interessierten.

Wer den ganzen Tag in Otterbach verbracht hatte, konnte den Tag bei dem Vortrag von Patricia Kelly und anschließend beim Abschlusskonzert von Stephan Flesch und Elmar Federkeil gemütlich ausklingen lassen.

Wir blicken voller Freude zurück auf diesen Tag sind allen Mitwirkenden, Helfenden und Besuchenden dankbar, dass SIE maßgeblich dazu beigetragen haben, dass wir den Kirchentag für einen Tag nach Otterbach holen konnten und gemeinsam den Glauben und das Leben feiern durften. Mutig, stark und beherzt.



## Einladung zum Pfarrgartenfest



am 01.09.2024 in der Gemeindehalle Imsbach

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran gibt es ein Mittagessen (Rollbraten mit Brötchen oder Kartoffelsalat, Gyros mit Weißkrautsalat und Tzatziki oder Würstchen mit Brötchen).

Ab 14:00 Uhr lassen wir das Fest mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Pfarrer Maupai und das Presbyterium Imsbach

## INHALT

### VORWORT

Hoffnung und Trost in unserer Trauer 2

### AUS UNSEREN GEMEINDEN

Kleiner Pfälzer Kirchentag	3
Einladung zum Pfarrgartenfest	3
Termin KiGo Imsbach	4
Einladung Gottesdienst mal anders	4
Wenn einer eine Reise tut	4
Kirche Kunterbunt	5
Picknick im Gemeindesaal	5
Geimsam pilgern auf dem Jakobsweg	5
Einladung besondere Gottesdienste	6
Arbeitseinsatz am Beet	6
Einladung Gemeindefrühstück	6
Imsbacher Orgel Teil 4	7
Loslassen und Aufbrechen	8
Besucher bei Ingrid Langer	8
Kleidersammlung für Bethel	8
Bildnachlese Jubelconfirmation	9

### AUS DEM PFARRAMT

Freud und Leid	10
Geburtstage	10 - 11
Termine aus den Gemeinden	11
Gottesdienste	11 - 12

## IMPRESSUM

Herausgeber: Prot. Pfarramt Imsbach: Prot. Kirchengemeinden Imsbach, Alsenbrück-Langmeil, Sippersfeld und Breunigweiler

Redaktion: Pfarrer Matthias Maupai, Elke Setzepfand, Peter Wasem, Maria Krieger und Annette Gros.

Grafik- und Satzarbeiten: Hüniger Media Winnweiler

### KiGo-Termine Imsbach

Der Kindergottesdienst Imsbach trifft sich an folgenden Sonntagen jeweils um 11.00 Uhr im protestantischen Gemeindesaal in Imsbach:

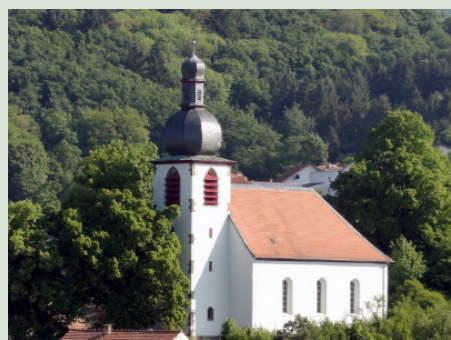
Sonntag, den 15. September 2024,  
Sonntag, den 22. September 2024,  
Sonntag, den 06. Oktober 2024,

Am Sonntag, den 24. November backen wir wieder Plätzchen!

Auch in diesem Jahr würden wir gerne am 24. Dezember um 17.30 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Wir hoffen, dass viele von euch mitmachen. Jeder, der Lust und Zeit hat ist herzlich willkommen. Schaut doch einfach mal beim Kindergottesdienst vorbei!

## Einladung zu einem „Gottesdienst mal anders“

am Samstag, den 21.09.2024, um 18:30 Uhr in der Prot. Kirche in Imsbach



Unser Thema heißt: MUSIKALISCHER GOTTESDIENST mit FELIX BAYER an der Orgel

Diese Art von Gottesdienst feiern wir gemeinsam als Kirchengemeinden Alsenbrück-Langmeil, Breunigweiler, Imsbach und Sippersfeld.

## Wenn einer eine Reise tut - Mitarbeiterausflug

Von Annette Gros



Am 22. Juni war es endlich so weit: Nach vierjähriger Corona Pause fand wieder ein Mitarbeiterausflug der 4 Kirchengemeinden statt. Los ging es um 9.30 Uhr am Friedhof in Alsenbrück-Langmeil.

Mit dem bewährten Busunternehmen Jahnke aus Hockenheim, mit dem wir schon immer sicher unterwegs sind, ging die Fahrt ins Saarland. Nach einer kurzen Pause auf einem Rasthof, bei dem uns Angela Barchet und ihr Mann mit einem mitgebrachten Frühstück versorgten, ging es weiter zu unserem Zielort Völklingen. Dort erwartete uns im Weltkulturerbe Völklinger Hütte eine Führung. Unser Begleiter war ein gebürtiger Saarbrücker, mit dem wir Nordpfälzer unseren Spaß hatten. Es war eine sehr kurzweilige Führung durch diese beeindruckende und

hochinteressante Anlage, bei der wir einen tiefen Einblick in die schwierigen Arbeitsbedingungen bekamen.

Nach einer Kaffeepause ging es weiter zu unserem letzten Zielort, dem Restaurant „Dicke Emma“ in Ramstein. Bei großen Portionen und guter Stimmung fand dort unser Abschluss statt, und wir trafen gegen 20.00 Uhr wieder in unserer Heimat ein. Wir bedanken uns bei Frau Barchet für die tolle Organisation des Ausfluges. Wir hoffen, daß auch im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Fahrt stattfinden kann um uns weiterhin besser kennenzulernen, und hoffen, dass viele mitfahren können.

**Jetzt neu: Folgen sie der Imsbacher Kirchengemeinde auf Instagram: Prot.\_Kirche\_imsbach\_67817**



## Kirche Kunterbunt

Am Sonntag, den 29. September 2024 von 10 bis 12 Uhr in der prot. Kirche in Alsenbrück

Für Kinder von ca. 3 bis 8 Jahre mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und....

**Aktiv-Zeit:** Stationen zum Spielen, Kreativsein und Experimentieren

**Feier-Zeit:** Staunen, Musik, Geschichten, Gedanken zu Gott und der Welt

**Essens-Zeit:** Zum Abschluss eine Kleinigkeit gemeinsam essen; Lecker, fröhlich und mit Zeit für Gespräche und Austausch. Es freut sich auf Euch das Kindergottesdienst-Team aus Alsenbrück-Langmeil



## Picknick im Gemeindesaal

Von Annette Gros

Hallo, da bin ich wieder. Isa, eure Imsbacher Kirchenmaus.

Ich will euch wieder berichten, was nach den Osterferien so alles im Imsbacher Kindergottesdienst passiert ist. Martina und Annette haben eine ganz alte Geschichte von einer Familie erzählt, bei der die beiden Brüder, es waren Zwillinge, sehr unterschiedlich waren. Sie hießen Esau und Jakob. Die Geschichte war echt spannend und wurde an 4 Sonntagen hintereinander erzählt. Es ging vor allem um Jakob, der seinen Bruder um den Segen des Vaters betrog und dann fliehen musste. Unterwegs träumte er von einem Engel der ihm sagte, dass Gott immer bei ihm sei und ihn beschütze.

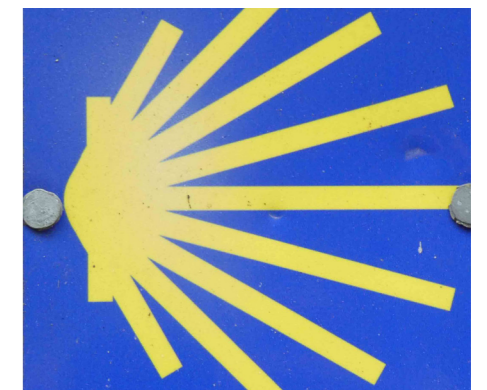
Jakob floh zu seinem Onkel Laban, bei dem er fleißig arbeitete und sich in die hübsche Rahel, die jüngste Tochter von Laban, verliebte. Er durfte sie schließlich auch heiraten, nachdem er zuvor Lea, ihre ältere Schwester geheiratet hatte. Er arbeitete fleißig, hatte viele Tiere und auch Helfer. Seine Familie wurde immer größer und er bekam ganz viele Kinder. Aber er dachte auch immer öfter an seinen Bruder Esau. Schließlich machte er sich auf den Weg zu ihm

und die beiden vielen sich in die Arme und versöhnten sich. Beiden ging es gut, und sie wussten, daß Gott immer bei ihnen war und sie beschützte. Am letzten Kindergottesdienst vor der Sommerpause wurde es nochmal richtig lecker. Das geplante Picknick unter dem Apfelbaum viel leider wegen Regens ins Wasser und wurde in den Gemeindesaal verlegt.

Die Kinder hatten auch ihre Eltern und Geschwister dabei und es war echt gemütlich. Was es da alles Leckeres gab!!! Ich kann gar nicht alles aufzählen: Nudelpfanne und grüner Salat, Pizzaschnecken und Spaghettisalat, Tomaten und Mozzarella, Gurke, Paprika und Käse, Wassermelone und Kirschen, Brötchen und getrocknete Würstchen, und als Nachtisch Schokomuffins, und zum Trinken Wasser, Apfel- und Orangensaft. Für die Erwachsenen gab es sogar Wein!!!! Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag und es wurde ganz viel erzählt. Ich konnte von allem probieren, außer vom Wein natürlich. Dann haben sich alle in die Sommerferien verabschiedet.

Ich freue mich schon auf den September, dann geht es wieder weiter, Bis bald eure Kirchenmaus Isa

## Einladung zum Gemeinsamen Pilgern auf dem Jakobsweg



Quer durch unsere Pfarreien südlich vom Donnersberg verläuft die Klostersroute des Jakobswegs von Worms nach Metz. Aus Göllheim kommend erreicht sie über Standenbühl in unserem Bereich Steinbach; entlang der alten Hochstraße zieht sie zwischen Böttstadt und Hahnweilerhof bis nach Imsbach, von dort biegt sie nach Süden ab, um über Alsenbrück und Lohnsfeld nach Wartenberg-Rohrbach zu führen. In schwierigen Zeiten wollen wir gemeinsam ein kurzes Stück auf dem Jakobsweg durch unsere Heimat laufen. Gemeinsam heißt miteinander auf dem Weg sein als Mitglieder kirchlicher (evangelisch und katholisch) und politischer Gemeinden und als Mitglieder von Vereinen. Am Samstag, dem 21. September 2024, ist vorgesehen eine erste Teilstrecke von Steinbach bis Imsbach zu gehen mit einer Zwischenstation in der Nähe des Hahnweilerhofes. Dauer: von 9 -13 Uhr; Länge ca. 7km.

## Herzliche Einladung zu drei besonderen Gottesdiensten in unserer Pfarrei:

Am **Samstag, 21. September** um 18:30 Uhr feiern wir wieder einen „Gottesdienst mal anders“ in der Prot. Kirche Imsbach. Der Organist Felix Bayer aus Enkenbach wird diesen besonderen musikalischen Gottesdienst gestalten. Wir singen dieses Mal keine Kirchenlieder, sondern hören und singen Lieder der Beatles. Die „Fab Four“ aus Liverpool haben großartige und wunderbare Lieder geschrieben; sie an der Orgel zu hören, ist eine große Freude. Das Presbyterium Imsbach wird den Gottesdienst ebenfalls mitgestalten.

Am **Sonntag, 13. Oktober** um 10 Uhr feiert der Kulturverein Sippersfeld sein 50-jähriges Jubiläum mit einem besonderen Festgottesdienst in der Dorfgemeinschaftshalle in Sippersfeld. Der Festgottesdienst wird geleitet von Pfarrer i. R. Ludwig Burgdörfer.

Der Kulturverein Sippersfeld engagiert sich seit einem halben Jahrhundert in vielfältiger Weise. Dass das Jubiläum auch mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert wird, freut uns sehr.

Am **Sonntag, 10. November** um 10 Uhr wird Frau Birgit Lommel in der Prot. Kirche in Imsbach in ihr Amt als Lektorin unserer pfälzischen Landeskirche feierlich eingeführt. Sie hat im Oktober ihre einjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Das Amt der Lektorin ist ein sehr wichtiges Amt in unserer Kirche. Frau Birgit Lommel wird zukünftig in unseren Gemeinden und in unserer Region als Lektorin im Dienst sein. Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt das Presbyterium zum Sektempfang ein

## Arbeitseinsatz am Beet vor der Gemeindehalle

Bild und Text von Maria Krieger



Das Beet vor dem Kirchenraum an der Gemeindehalle bedurfte einer Aufarbeitung. Monika Krause und Maria Krieger nahmen sich dieser Aufgabe an. Unkraut wurde entfernt, der Boden gut aufgelockert und dann ein paar Blüh- und Grünpflanzen gesetzt. Die

Buchsbaumsträucher wurden in Form geschnitten, so dass wieder ein ordentliches Bild entstand. Zum Schluss wurde noch Rindenmulch auf die Zwischenräume verteilt. Das Ergebnis dieses Arbeitseinsatzes können sie auf dem Foto sehen.



### Prot. Kirchengemeinde Alsenbrück-Langmeil

Einladung zum Gemeindefrühstück mit dem Thema:

**„Wer loslässt hat die Hände frei...  
Ermutigung zum alltäglichen Abschied“  
Samstag, den 26.10.2024 von 9.00 – 11.00 Uhr  
Nebenraum der Gemeindehalle Langmeil**

Referent:  
Ludwig Burgdörfer

Es lädt ein die Prot. Kirchengemeinde  
Alsenbrück-Langmeil

## Die Imsbacher Orgel braucht unsere Unterstützung

### Geschichte der Imsbacher Orgel (Teil 4)

Ein Beitrag von Peter Wasem

#### Das Pfeifenwerk

„Das Pfeifenwerk wird in Register unterteilt, die in ihrer Gesamtheit die Disposition einer Orgel darstellen. Die Register unterscheiden sich in ihren Tonhöhen und in ihren Klangfarben voneinander. Die Tonhöhen der Register werden in Fuß (‘), einem alten Längenmaß, angegeben.

kosten erheblich reduziert werden konnten. Insbesondere die größeren Pfeifen wurden aus Holz gefertigt. Einige von den Holzpfeifen sind innen mit Leim ausgegossen und auch mit Papier abgedichtet, denn kleine Undichtigkeiten beeinflussen erheblich den Ton.

behutsam in einem Ultraschallbad gereinigt und Korrosion beseitigt werden. Abschließend erfolgt die Kontrolle der Stimmkrücken und der Schallbecher auf zuverlässigen Halt.

Zum Abschluß der Arbeiten werden die Pfeifen wieder registerweise eingesetzt,



Ein „Fuß“ entspricht etwa 30 cm.“ Soweit die nüchterne Einführung.

Die Orgelpfeifen ergeben den Klang einer Orgel. Nur die wenigsten werden wissen, daß die Imsbacher Orgel 637 Pfeifen besitzt, die sich auf 13 Register verteilen. Für den Kirchenbesucher sind nur die schönen Prospektpfeifen zu sehen. Sie bestehen aus rund 90 % Zinn und zeichnen sich durch einen strahlenden Klang und Aussehen aus.

Versteckt hinter dem Prospekt befindet sich der Hauptteil der Orgelpfeifen. Viele sind aus einem kostengünstigen „Naturguss“ (50 % Zinn und 50 % Blei) hergestellt, bei dem durch reduzierten Zinnanteil bestimmte Klangeigenschaften eingestellt bzw. auch die damaligen Anschaffungs-

Bei der anstehenden Reinigung und Generalüberholung der Orgel wird das „Pfeifenwerk“ einen ganz großen Part einnehmen. Alle 637 Pfeifen müssen gekennzeichnet und ausgebaut werden. Danach erfolgt eine gründliche Reinigung aller Pfeifen. An den Holzpfeifen werden kleinere Risse geleimt. Das Leder der Pfeifenstüpsel muß mit Talkum eingelassen bzw. ausgetauscht werden. Durch das Eigengewicht sind an einigen größeren Metallpfeifen die Füße gestaucht, die dann wieder ausgebeult und gerichtet werden. Generell werden alle Fußspitzen, Mündungen, Stimmvorrichtungen überprüft und neu justiert bzw. angepaßt. Die Zungenpfeifen werden zerlegt, die Zungenblätter und Stimmkrücken müssen

auf optimalen Sitz der Pfeifen geprüft und intonatorisch im Sinne eines frühromanischen Klangbildes abgestimmt.

Dann wird unsere Orgel auch wieder in ihrem ursprünglichen Klang ertönen und die Kirchenbesucher erfreuen.

Spendenaufruf:

Wir sind für jede noch so kleine Spende dankbar. Entsprechende Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Unsere Bankverbindung:

Prot. Kirchenbezirk an Alsenz und Lauter  
IBAN: DE09 5405 1990 0080 0013 81  
Stichwort: Orgelsanierung Imsbach

# Loslassen und Aufbrechen

Von Ludwig Burgdörfer  
SWR4 - Anstöße vom 1. Juli 2024

Wenn es losgeht, müssen wir loslassen. Zum Beispiel heute am Montag. Wir kommen nur aus dem Bett, aus dem Haus, aus dem Wochenende, wenn wir aufbrechen, losgehen und offen sind für das, was der Montag uns bringt. Dieses Loslassen, dieses Aufbrechen, das können wir ganz gut. Routiniert und fast automatisch läuft das ab. Trotzdem kommt es da auf jede Kleinigkeit an. Es ist nicht egal, wie wir starten in die neue Woche. Das Startprogramm hat seine Regeln und Rituale. Dazu gehört auch, wie wir jetzt gleich auseinandergelassen, wie wir uns verabschieden voneinander, wenn alle ihren Weg gehen, zur Schule, zur Arbeit, zu Besorgungen und

Besuchen zu den Aufgaben, die auf uns warten. Berührt hat mich da eine Bilder-geschichte, die genau diesen Aufbruch am Morgen thematisiert. Auf dem ersten Bild sieht man einen Mann mit Aktentasche und Hut aus der Haustür gehen. Oben am Fenster winkt eine Frau. Das zweite Bild zeigt die Bushaltestelle. Schnellen Schrittes eilt der Mann darauf zu. Im nächsten Bild sieht man, was ihm durch den Kopf geht. Ihm fällt nämlich ein, dass er den Abschiedskuss vergessen hat. Das macht ihn so traurig, dass man ihn auf dem nächsten Bild wieder nachhause zurücklaufen sieht. Vor der Haustür angekommen, klingelt er seine Frau herunter und gibt ihr den zuvor ver-

säumten Kuss. Danach sieht man ihn im Dauerlauf zu der Bushaltestelle rennen, wo er dem gerade weg-fahrenden Bus nur noch hinterherwinken kann.

Und obwohl er nun wohl zu spät kommt, wo auch immer sein Arbeitsplatz ist, es ist egal. Er ist glücklich und pfeift auf den Bus und sich selbst ein Lied. Abschied am Morgen sollte für uns immer bewusst und herzlich sein. Und da ist jeder nicht gegebene Kuss einer zu viel, bzw. einer zu wenig. Man weiß nie, ob es vielleicht der Letzte ist. Darum sollte es unter uns jetzt liebevoll und bewusst losgehen. Gott segnet so unseren Ausgang und Eingang.

## Besuch bei Ingrid Langer



Bild und Text von Maria Krieger

Der Frauenkreis aus Breunigweiler machte sich auf den Weg nach Kirchheimbolanden in die Seniorenresidenz um Frau Ingrid Langer zu besuchen. Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß. Mit fröhlichen Gesprächen und einigen schönen Spielen, ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Mit dem Versprechen, bald wieder zu kommen, wurde sich verabschiedet.

Auf dem Foto von links nach rechts: Gudrun Schwarzer, Maria Krieger, Ingrid Langer, Annemarie Geissler, Gisela Schneider und Christel Daub.

## Kleidersammlung für Bethel

In unseren Gemeinden wird die Bethelsammlung an folgenden Tagen durchgeführt:

**Alsenbrück-Langmeil:** Von Montag, 7. Oktober bis Samstag, 12. Oktober; Abgabestelle: Altes Pfarrhaus, Alsenztalstraße 21.

**Breunigweiler:** Samstag, 12. Oktober; die Kleidersäcke werden vor die jeweilige Haustür gestellt und von 9 bis 11 Uhr abgeholt.

**Imsbach:** Von Montag, 7. Oktober bis Samstag, 12. Oktober; Abgabestelle: Garage am Pfarrhaus, Ortsstraße 6.

**Sippersfeld:** Samstag, 12. Oktober von 9 bis 16 Uhr; Abgabestelle: Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 24.

# Bildnachlese Jubelkonfirmation

am 26. Mai 2024 in Imsbach und für Breunigweiler am 05. Mai in Sippersfeld

## Kronjuwelen-Konfirmation (1949)



Günther Hofstadt und Elli Schmidt, geb. Gabel  
Foto von Irmfried Schäffer

## Gnaden-Konfirmation (1954)



Walter Lommel und Heinrich Molter  
Foto von Irmfried Schäffer

## Goldene Konfirmation (1974)



Martin Obenauer und Otto Gros  
Foto von Irmfried Schäffer

## Jubelkonfirmation Breunigweiler 05. Mai



Vlnr: Ilonka Hahn, Jürgen Klag, Anita Scholl, Hermann Bangert, Uwe Müller, Helmut Burgdörfer, Tanja Schmidt und Karl Heinz Müller  
Foto von Maria Krieger



## Freud und Leid

in unseren Kirchengemeinden

### Getauft wurden:

**Mila Crystal** von Köller und von Stuckrad am 2. Juni 2024 in Sippersfeld  
**Nele Emma Brüstle** am 16. Juni 2024 in Sippersfeld  
**Leon Seitz** am 16. Juni 2024 in Sippersfeld  
**Paulina Jennie Oestreicher** am 16. Juni 2024 in Sippersfeld  
**Mila Schlicher** am 16. Juni 2024 in Breunigweiler  
**Johannes Valentin Schäfer** am 30. Juni 2024 in Sippersfeld  
**Ioviano Kaylan Caetano Rodrigues** am 6. Juli 2024 in Sippersfeld  
**Thea Luisa Kraus** am 13. Juli 2024 in Imsbach

### Getraut wurden:

**Christoph Vogel und Kerstin Vogel**, geb. Emig am 24. Mai 2024 in Sippersfeld

### Beerdigt wurden:

**Ingelore Winger**, geb. Donath, 90 Jahre, am 25. Mai 2024 im Friedwald bei Kirchheimbolanden  
**Daniele Gutjahr**, geb. Böhmer, 64 Jahre, am 11. Juni 2024 in Imsbach  
**Monika Baumgart**, geb. Hack, 75 Jahre, am 15. Juni 2024 in Breunigweiler  
**Hermann Müller**, 85 Jahre, am 28. Juni 2024 in Alsenbrück-Langmeil  
**Dieter Rekewitsch**, 86 Jahre, am 13. Juli 2024 in Breunigweiler (Trauergottesdienst)  
**Brigitta Hertel**, geb. Gawehn, 87 Jahre, am 17. Juli 2024 in Alsenbrück-Langmeil  
**Hans-Werner Kolb**, 73 Jahre, am 13. August 2024 in Sippersfeld  
**Inge Müller**, geb. Krauß, 85 Jahre, am 20. August 2024 in Breunigweiler  
**Helmut Burgdörfer**, 74 Jahre, am 22. August 2024 in Breunigweiler  
**Walter Scholl**, 83 Jahre, am 23. August 2024 in Sippersfeld

## Geburtstage in unseren Gemeinden

### September

<b>Dieter Wurzbacher</b>	Breunigweiler	87 Jahre am 1.9.
<b>Irma Dech</b>	Sippersfeld	96 Jahre am 4.9.
<b>Gertrud Geißler</b>	Bruchmühlbach-Miesau	87 Jahre am 6.9.
<b>Helga Lehr</b>	Imsbach	84 Jahre am 9.9.
<b>Ortrud Schaubel</b>	Imsbach	71 Jahre am 9.9.
<b>Hiltrud Gerber</b>	Imsbach	79 Jahre am 10.9.
<b>Ute Weber</b>	Sippersfeld	70 Jahre am 11.9.
<b>Renate Kolb</b>	Sippersfeld	82 Jahre am 12.9.
<b>Jürgen Ottnat</b>	Sippersfeld	78 Jahre am 12.9.
<b>Rudolf Wegrzynowski</b>	Imsbach	76 Jahre am 12.9.
<b>Heinrich Molter</b>	Imsbach	84 Jahre am 13.9.
<b>Waltraud Daub</b>	Sippersfeld	90 Jahre am 14.9.
<b>Wolfgang Graf</b>	Alsenbrück	77 Jahre am 14.9.
<b>Gerda Schmidt</b>	Breunigweiler	81 Jahre am 23.9.
<b>Margit Domehl</b>	Breunigweiler	79 Jahre am 23.9.
<b>Nigel Vickers</b>	Falkenstein	76 Jahre am 23.9.
<b>Hermann Raquet</b>	Langmeil	74 Jahre am 23.9.
<b>Monika Wolf</b>	Breunigweiler	71 Jahre am 29.9.
<b>Klaus Buhrmann</b>	Sippersfeld	70 Jahre am 29.9.

### Oktober

<b>Werner Müller</b>	Imsbach	73 Jahre am 1.10.
<b>Rüdiger Hildenbrand</b>	Sippersfeld	76 Jahre am 4.10.
<b>Werner Kuby</b>	Sippersfeld	74 Jahre am 4.10.
<b>Eleonore Schmidt</b>	Imsbach	90 Jahre am 6.10.
<b>Heinrich Uhl</b>	Winnweiler	94 Jahre am 6.10.
<b>Horst Dech</b>	Sippersfeld	71 Jahre am 10.10.
<b>Norbert Dech</b>	Sippersfeld	76 Jahre am 11.10.
<b>Hans-Walter Schönfließ</b>	Sippersfeld	76 Jahre am 15.10.
<b>Bianka Knecht</b>	Langmeil	72 Jahre am 16.10.
<b>Marianne Selzer</b>	Sippersfeld	89 Jahre am 20.10.
<b>Karl Michel</b>	Sippersfeld	86 Jahre am 20.10.
<b>Edeltraud Engel</b>	Langmeil	72 Jahre am 20.10.
<b>Kurt Lummel</b>	Sippersfeld	76 Jahre am 25.10.
<b>Margot Vatter</b>	Sippersfeld	79 Jahre am 26.10.
<b>Helga Hesse</b>	Langmeil	86 Jahre am 27.10.
<b>Wolfgang Kolb</b>	Sippersfeld	75 Jahre am 28.10.
<b>Norbert Bächle</b>	Langmeil	84 Jahre am 29.10.
<b>Karl Schreiner</b>	Langmeil	74 Jahre, am 29.10.
<b>Karl Ecker</b>	Imsbach	78 Jahre am 30.10.
<b>Bernd Nagel</b>	Sippersfeld	82 Jahre am 31.10.
<b>Jolande Gerber</b>	Imsbach	77 Jahre am 31.10.
<b>Siegfried Fürst</b>	Alsenbrück	73 Jahre am 31.10.

**Wichtiger Hinweis:** Wer nicht möchte, dass der Geburtstag in der „Brücke“ veröffentlicht wird, sollte bitte beim Prot. Pfarramt in Imsbach (Tel. 06302-5124) oder bei einer Presbyterin/einem Presbyter Bescheid sagen.

### November

<b>Jakob Schneiker</b>	Langmeil	72 Jahre am 3.11.
<b>Hella Kolb</b>	Sippersfeld	82 Jahre am 4.11.
<b>Walter Brühmüller</b>	Imsbach	84 Jahre am 5.11.
<b>Roswieta Schneickert</b>	Langmeil	75 Jahre am 5.11.
<b>Jost Haneke</b>	Imsbach	74 Jahre am 10.11.
<b>Annitta Menges</b>	Göllheim	85 Jahre am 11.11.
<b>Ursula Heinemeyer</b>	Imsbach	83 Jahre am 14.11.
<b>Monika Ecker</b>	Imsbach	71 Jahre am 15.11.
<b>Helma Müller</b>	Kirchheimbolanden	78 Jahre am 18.11.
<b>Ruth Franck</b>	Langmeil	90 Jahre am 19.11.
<b>Erika Frick</b>	Langmeil	80 Jahre am 19.11.
<b>Ingrid Bernhardt</b>	Breunigweiler	82 Jahre am 20.11.
<b>Helma Fischer</b>	Langmeil	73 Jahre am 21.11.
<b>Walter Lommel</b>	Imsbach	84 Jahre am 22.11.
<b>Wolfgang Schneickert</b>	Langmeil	79 Jahre am 22.11.
<b>Marga Brucker</b>	Winnweiler	98 Jahre am 24.11.
<b>Friedrich Schläfer</b>	Sippersfeld	76 Jahre am 26.11.
<b>Cornelia Vickers</b>	Falkenstein	76 Jahre am 29.11.
<b>Gertrud Christoph</b>	Breunigweiler	70 Jahre am 30.11.

## Termine - Termine - Termine

**Gemeindebücherei Imsbach:** Die Gemeindebücherei Imsbach, in der Gienanthstraße 36 im ehemaligen Bürgermeisterbüro ist geöffnet: jeden Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr. Zu dieser Zeit hat auch das Repaircafe geöffnet. Leitung: Helena Gomes-Oester (Tel. 06302 - 98 25 58).

**Seniorenachmittage in Imsbach:** Mittwoch, 11. September, 9. Oktober und 13. November, jeweils um 14:30 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Imsbach. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Leitung: Gunda Blasius und Helma Sauer

**Seniorenachmittage in Breunigweiler:** Die Seniorenachmittage in Breunigweiler werden immer am ersten Mittwoch des Monats gefeiert, jeweils um 15 Uhr im Kirchenraum der DGH in Breunigweiler. Leitung: Christel Daub und Gudrun Schwarzer

**Frauenkreis in Breunigweiler:** Die Treffen des Frauenkreises finden alle 14 Tage, immer am Dienstag, um 19 Uhr im Kirchenraum der DGH in Breunigweiler statt. Leitung: Gudrun Schwarzer.

### Kooperationszone und Konfirmandentag

Seit einiger Zeit bilden die Prot. Kirchengemeinden der Pfarreien Dannenfels-Steinbach, Gundersweiler, Heiligenmoschel, Imsbach und Winnweiler eine gemeinsame Kooperationszone. In diesem Rahmen ist ein gemeinsamer Konfirmandentag geplant: Am **Samstag, 28. September** treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Gemeinden zu einem gemeinsamen Aktionstag um 14 Uhr in Worms.

## Gottesdienste und Präparandenunterricht

### Kindergottesdienst Alsenbrück-Langmeil

Die aktuellen Termine für die Kindergottesdienste werden in der Winnweiler Rundschau bekannt gegeben. Leitung: Dorothee Herres, Stefanie Graf, Sarah Kreinbühl und Hannah Becker

### Kindergottesdienst Imsbach

Die Kindergottesdienste finden an folgenden Sonntagen statt: Sonntag, 15. September, 22. September, 6. Oktober und 24. November, jeweils um 11 Uhr im Prot. Gemeindehaus Imsbach. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Krippenspiel für den Gottesdienst am Heiligabend geplant. Leitung: Annette Gros und Martina Sprenger

### Präparandenunterricht

Die Anmeldung für die neuen Präparanden (Konfirmation 2026) findet statt: Am Dienstag, 3. September um 19 Uhr im Prot. Gemeindehaus Imsbach für Alsenbrück-Langmeil und Imsbach; weitere Termine: 10. September, 24. September, 29. Oktober und 19. November von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus in Imsbach Am Donnerstag, 5. September um 19 Uhr in der ehemaligen Sparkasse in Sippersfeld für Breunigweiler und Sippersfeld; weitere Termine: 12. September, 26. September, 7. November und 21. November von 17 bis 18 Uhr in der ehem. Sparkasse in Sippersfeld.

### Konfirmandenunterricht

**Imsbach & Alsenbrück-Langmeil:** Dienstag, 3. September, 17. September, 8. Oktober, 12. November und 26. November von 17 bis 18 Uhr im ehem. Prot. Pfarrhaus in Alsenbrück.

**Sippersfeld & Breunigweiler:** Donnerstag, 5. September, 19. September, 10. Oktober, 14. November und 28. November von 18 bis 19 Uhr im Raum der ehemaligen Sparkasse in Sippersfeld.

## September

**Sonntag, 01.09.24***14. Sonntag n. Trin.*

11:00 Uhr Imsbach: Gemeindefest in der Gemeindehalle:  
Pfarrgartenfest, anschl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen  
(Presbyterium und Pfarrer Matthias Maupai)

**Sonntag, 08.09.24***15. Sonntag n. Trin.*

Gottesdienst für alle vier Gemeinden der Pfarrei Imsbach

**Samstag, 14.09.24**

09:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)  
10:00 Uhr Imsbach mit Taufe (Pfarrer Matthias Maupai)

**Sonntag, 15.09.24***16. Sonntag n. Trin.*

18:00 Uhr Sippersfeld: Kerwegottesdienst  
(Pfarrer Dietmar Schultz-Klinkenberg)

**Samstag, 21.09.24**

10:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)

**Sonntag, 29.09.24***18. Sonntag n. Trin.*

18:30 Uhr Imsbach: Gottesdienst mal anders  
Gottesdienst für alle vier Gemeinden der Pfarrei Imsbach  
09:30 Uhr Breunigweiler: Erntedank m. Abendmahl (Pfr. Maupai)  
10:30 Uhr Sippersfeld: Erntedank m. Abendmahl (Pfr. Maupai)

## Oktober

**Sonntag, 06.10.24***Erntedankfest*

09:00 Uhr Imsbach: Erntedank m. Abendmahl (Pfr. Maupai)  
10:15 Uhr Alsenbrück: Erntedank m. Taufe und Abendmahl (Pfr. Maupai)

**Sonntag, 13.10.24***20. Sonntag n. Trin.*

10:00 Uhr Sippersfeld: Dorfgemeinschaftshalle – 50-jähriges  
Jubiläum des Kulturvereins (Pfarrer i. R. Ludwig Burgdörfer)  
10:00 Uhr Imsbach: Ökum. Kerwegottesdienst in der Prot. Kirche  
10:30 Uhr Breunigweiler: Kerwegottesdienst (Pfarrer i. R. Martin Knieriemen)

**Sonntag, 20.10.24***21. Sonntag n. Trin.*

09:00 Uhr Imsbach (Pfarrer Harry Dröge)

**Sonntag, 27.10.24***22. Sonntag n. Trin.*

10:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Harry Dröge)  
09:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Matthias Maupai)  
10:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)

## November

**Sonntag, 03.11.24***23. Sonntag n. Trin.*

09:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)  
10:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Matthias Maupai)

**Sonntag, 10.11.24***Drittletzter S. d. K.*

10:00 Uhr Imsbach: Einführung von Frau Birgit Lommel  
als Lektorin – Gottesdienst für alle vier Gemeinden der Pfarrei Imsbach,  
anschließend Sektempfang in der Kirche

**Sonntag, 17.11.24***Vorletzter S. d. K.*

09:00 Uhr Imsbach (Pfarrer Matthias Maupai)  
09:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Harry Dröge)  
10:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)  
10:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Harry Dröge)

**Mittwoch, 20.11.24***Buß- und Betttag*

18:00 Uhr Imsbach m. A. (Pfarrer Matthias Maupai)  
Gottesdienst für alle vier Gemeinden der Pfarrei Imsbach

**Sonntag, 24.11.24***Ewigkeitssonntag*

09:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Harry Dröge)  
09:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)  
10:00 Uhr Imsbach (Pfarrer Harry Dröge)  
10:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Matthias Maupai)

**Samstag, 30.11.24**

15:00 Uhr Imsbach: Ökumenischer Gottesdienst in der Gemeindehalle